

Bazar-Actien-Gesellschaft. (Vergl. Börsenbl. Nr. 124.) — Bilanzkonto vom 31. März 1908.

Aktiva.			
	ℳ	℔	ℳ
An Verlagskonto			2 500 500
" Diverse Debitoren (davon Banli.rgut-haben ℳ 259 078 —)			374 361 16
" Kassa-konto, Kassenbestand			12 465 16
" Hauskonto, Berlin, Potsdamerstr. 134 c	700 000		
Ab-schreibung auf Gebäude	5 000		695 000 —
" Papierkonto für Vorräte			39 131 86
" Effektenkonto f. ℳ 100 000.— 3% Preuß. Kon-sols	85 600		
Ab-schreibung	3 350		82 250 —
" Manuskriptenkonto, vorrätige Manu-skripte			2 375 50
" Illustrationskonto, Vorrat an Zeich-nungen, Holzschnitten zc.	20 417 65		
Ab-schreibung	1 500		18 917 65
" Inventarkonto	16 246 25		
Ab-schreibung	2 246 25		14 000 —
" Lagerbestände in Berlin und Leipzig			1 —
			3 739 002 33

Passiva.

	ℳ	℔	ℳ
Per Genußschein-konto	2 550 000		
" Diverse Kreditoren	111 329 21		
" Hypothek-konto, Potsdamer Str. 134 c.	150 000		
" Noch nicht eingelöste Dividenden-scheine	5 880		
" Konto Delfredere	5 394 15		
" Reserve-fonds-konto	255 000		
" Vertriebs-reserve-fonds-konto	290 000		
" Gewinn-saldo	371 398 97		
			3 739 002 33

Gewinn- und Verlustkonto am 31. März 1908. Debet.

	ℳ	℔	ℳ
An General-spesen-konto für Anzeigen, betr. General-versammlung zc.	922 60		
f. Entschädigung an den Aufsichtsrat	16 000		16 922 60
" Pensions- und Gratifikations-konto für gezahlte Pensionen u. Gratifikationen			6 570 —
" Steuern-konto f. Staats- u. Gemeinde-einkommen-steuer u. Gewerbesteuer			31 210 —
" Allgem. Unkosten u. Vertriebsaufwand			173 979 52
" Ab-schreibungen:			
Haus-konto	5 000		
Illustrations-konto	1 500		
Inventar-konto	2 246 25		
Effekten-konto	3 350		12 096 25
" Gewinn-saldo 37. Geschäftsjahr			371 398 97
			612 177 34

Kredit.

	ℳ	℔	ℳ
Per Saldo-vortrag von 1907	18 515 66		
" Betriebs-konto	551 227 95		
" Zinsen-konto für Zinsgewinn	41 818 05		
" Haus-ertrags- und Unkosten-konto	315 68		
" Genuß-schein-dividenden-konto XXXI für 5 (laut § 8 des Statuts) am 31. Dezember 1907 ver-fallene Dividenden-scheine	300		
			612 177 34

Der Reingewinn verteilt sich wie folgt:

Dividende auf Genuß-scheine, 4250 Genuß-scheine à 72 ℳ	ℳ 306 000,—
Tantieme an den Aufsichtsrat, 7% auf ℳ 264 105,72 abzüglich 16 000 ℳ	" 2 487,40
Tantieme an den Vorstand, 1 1/2% auf ℳ 352 883,31	" 5 293,25
Übertrag auf neue Rechnung	" 57 618,32
	Ga. ℳ 371 398,97

Berlin, den 1. April 1908.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat.
Emil Heymann, Vorsitzender.

Der Vorstand.
H. Mertens.

Verein Deutscher Zeitungsverleger. — Der Vorstand des Vereins ladet die Mitglieder zur diesjährigen Haupt-versammlung nach Danzig auf Donnerstag den 25. Juni 1908 ein. Programm und Tagesordnung lauten wie folgt:

- I. Am Vorabend, Mittwoch, den 24. Juni, von abends 8 Uhr an zwanglose Zusammenkunft der bis dahin eingetroffenen Mitglieder im Ratskeller.
- II. Donnerstag, den 25. Juni, vormittags um 9 Uhr Haupt-versammlung im Festsale des »Danziger Hof« mit folgender Tagesordnung:
 1. Begrüßung und Eröffnung.
 2. Jahresbericht für 1907/08.
 3. Jahresrechnungen für 1907/08.
 4. Voranschläge für 1908/09.
 5. Das Reichsgesetz betr. die Ausübung der Heilkunde durch nichtapprobierte Personen und den Geheimmittelverkehr.
 6. Die neue Fernspreckgebühren-Ordnung.
 7. Der Ausgleich mit dem Deutschen Buchdruckerverein.
 8. Die Einkaufs-Kommission.
 9. Der Papiereinkauf.
 10. Satzungsänderungen.
 11. Wahlen:
 - a) des Vorstandes.
Es scheiden aus die Herren:
Dr. Max Jänede, gewählt 1905
Robert Bachem, " 1905
Dr. Robert Faber, " 1905
A. Wynelen, " 1905
wieder wählbar.
 - b) der Rechnungsprüfer.
Es scheiden aus die Herren:
Böttger, Braunschweig
Grupe, Lüchow
Gerber, Potsdam
wieder wählbar.
 12. Ort der nächsten Hauptversammlung.
 13. Vortrag über das Thema »Die Journalistik an den Hochschulen«. Von Herrn Direktor Th. Curti.
 14. Schlußwort.
- III. Donnerstag, den 25. Juni, 7 Uhr nachmittags gemeinschaftliches Mittagessen im Festsale des »Danziger Hof« (Preis des trockenen Bedecks 3 ℳ.)
- IV. Freitag, den 26. Juni, vormittags 9 Uhr präzise, Grünes Tor. Fahrt mit Dampfer »Drache« über See längs der malerischen Küste, dann nach Hela. Im Kurhause daselbst 2 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen. (Preis des trockenen Bedecks 2 ℳ 50 ℔.) Rückfahrt 4 Uhr nach Ostseebad Zoppot. — Abendaufenthalt im Kurhause. Rückkehr nach Danzig nach Belieben mit der Eisenbahn (20 Minuten Fahrzeit, halbstündliche Fahrgelegenheit). Nachkurierzug nach Berlin 10 Uhr 14 Min. abends. (Zur Dampferfahrt nebst Imbiß an Bord sind die Herren Vereinsmitglieder und ihre Damen seitens der Danziger Kollegen als Gäste eingeladen.)

Zu den geschäftlichen Verhandlungen der Haupt-versammlung (II) sind nur die Mitglieder des Vereins (oder ihre Vertreter nach § 10 der Satzungen) zugelassen. Zu den geselligen Veranstaltungen ladet der Vorstand hiermit auch andere Kollegen ein, die sich bis zum 5. Juni anmelden.

Kapitalerhöhung. — Auf Blatt 11125 des Handelsregisters des königlichen Amtsgerichts in Leipzig ist eingetragen worden: Das Stammkapital der Firma Sinsel & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dessau ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 10. März 1908 um 30 000 Mark mithin auf 270 000 Mark erhöht worden.

Vom Postscheckverkehr. — Die Scheckkommission des Reichspostamtes ist aus der Schweiz, wo sie die dortigen Einrichtungen studiert hat, zurückgekehrt und hat sich jetzt nach Wien zu dem gleichen Zwecke begeben. Sie besteht aus den Herren Geheimem Oberposttrat Aspenborn, Geheimem Posttrat Wernede und einer Anzahl Beamter, die für die Leitung der Januar 1909 zu errichtenden Scheckpostämter in Aussicht genommen sind; desgleichen nimmt der Vorstand des Rechnungsbureaus des Reichspostamtes, Geheimer Rechnungsrat Geisler an den Studienreisen teil. Die Ausarbeitung einer Dienstinstruktion für den Scheckverkehr ist seitens der Kommission bereits in die Wege